



GEMEINDE NAVIS

6145 Navis Unterweg 39 Tel.Nr.: 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 E-Mail: gemeinde@navis.tirol.gv.at

Navis, am 01.07.2009

GZ: 70333/PRO/0030/2009
Protokoll Nr.: 03/2009

Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am 30.06.2009 im Sitzungssaal der Gemeinde Navis stattgefunden hat

Anwesende: Bürgermeister Geir Christoph als Vorsitzender und Hilber Peter, Volderauer Maria, Moser Vinzenz, Mayr Siegfried, Pixner Hubert, Taxer Wolfgang, Taxer Otmar, Gebauer Vinzenz, Salchner Erwin, Mösl Richard, Prechtl Josef sowie Geir Günter.

Weiters: 5 Zuhörer.

Beginn: 20.30 Uhr

Zu Beginn der Sitzung stellt Pixner Hubert den Antrag um Aufnahme von Punkt 15 - Nachträgliche Genehmigung von diversen Vergaben beim Bauhof. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2009.

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2009 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 02. Aussprache und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise beim Kindergarten.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen, die dritte Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2009/2010 in der Volksschule St. Kathrein unterzubringen. Salchner Erwin enthält sich der Stimme.

Punkt 03. Behandlung des Ansuchens der Kindergartenpädagogin Spörr Julia um befristete Dienstfreistellungen zur Absolvierung einer Zusatzausbildung für Sonderkindergartenpädagogik.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Spörr Julia für die Zeit der Praktika zur Zusatzausbildung für Sonderkindergartenpädagogik freizustellen und für diese Zeit eine Ersatzkindergärtnerin einzustellen.

Punkt 04. Aussprache und Beschlussfassung über die Einstellung einer Stützkraft im Kindergarten für die Betreuung eines behinderten Kindes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stelle einer Stützkraft für den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2009/2010 innerhalb der Gemeinde Navis per Aushang auszuschreiben. Die Anstellungsbedingungen sind der separaten Kundmachung zu entnehmen.

Punkt 05. Aussprache und Beschlussfassung über die Anlegung eines Kinderspielplatzes in der Kerschbaumsiedlung.

Der Anlage des Spielplatzes in der Kerschbaumsiedlung stimmt der

Gemeinderat grundsätzlich zu. Allerdings sind noch viele Detailfragen zu klären, ebenso muss auch die Entscheidung über die Anlage eines Spielplatzes im Bereich der Sport- und Festanlage einbezogen werden. Daher wird dieser Punkt vertagt, um die vielen noch offenen Fragen abklären zu können.

Punkt 06. Behandlung des Ansuchens von Geir Alfred in Navis, Außerweg 42a, um Erwerb des sog. „Alten Lagerhauses“ in Außernavis.

Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat einem Verkauf des Grundstückes zu, allerdings sollen erst Schätzgutachten über den Wert bzw. die Abrisskosten des bestehenden Gebäudes eingeholt werden. Nach Vorliegen dieser Gutachten wird über den Verkauf weiter verhandelt.

Punkt 07. Behandlung des Ansuchens von Penz Josef in Navis, Unterweg 28, um Umwidmung eines Teiles der Gp. 511, KG Navis, von Freiland in Sonderfläche für sonstige landwirtschaftliche Gebäude gem. § 47 TROG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan für das Gst. 511 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig den Erlass der Umwidmung der Gp. 511 von Freiland in Sonderfläche für sonstige landwirtschaftliche Gebäude, vorausgesetzt die Stellungnahme der Agrarbehörde bezüglich der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit fällt positiv aus und es erfolgt auch ansonsten während der Auflagefrist kein Einspruch.

Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Peer Franz in Navis, Unterweg 3, um Umwidmung eines Teiles der neu zu bildenden Gp. 403/4 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet (Arrondierungswidmung).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan für das neu zu bildende Gst. 403/4 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig den Erlass der Umwidmung eines Teiles der neu zu bildenden Gp. 403/4 von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, vorausgesetzt es erfolgt während der Auflagefrist kein Einspruch.

Punkt 09. Behandlung des Ansuchens von Gasser Elisabeth in Navis, Außerweg 114, um Umwidmung eines Teiles der Gp. 23/2 im Ausmaß von 58 m² von Freiland in Wohngebiet (Arrondierungswidmung).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan für das Gst. 23/2 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig den Erlass der Umwidmung eines Teiles der Gp. 23/3 von Freiland in Wohngebiet, vorausgesetzt es erfolgt während der Auflagefrist kein Einspruch.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens von Riedl Andreas und Kandler Marika um Verlängerung des Mietverhältnisses der Wohnung in der Volksschule St. Kathrein.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen, den Mietvertrag vorerst bis zum 31.12.2009 zu verlängern.

Punkt 11. Behandlung des Ansuchens von Torsten Holler in Navis, Oberweg 31, um Erwerb der Gp. 870/83 in der Kerschbaumsiedlung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen abzulehnen, da der Antragsteller noch nicht fünf Jahre in der Gemeinde Navis wohnhaft ist und dies ein Vertragsbestandteil aller bisher schon getätigten Grundverkäufe war.

Punkt 12. Beschlussfassung über die Übernahme der anteiligen Kosten für den Aufenthalt einer Person aus Navis im Altersheim Annaheim in Mühlbachl durch die Gemeinde Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die verbleibenden noch offenen Kosten für den Heimaufhalt einer Person aus Navis zu einem Anteil von 35% gemäß des Paktumsvertrages mit dem Land Tirol zu übernehmen. Die Kosten für die Gemeinde Navis betragen demnach monatlich € 246,23.

Punkt 13. Behandlung des Ansuchens der Dekanatspfarre Matrei um Übernahme eines Kostenanteiles für die Entlohnung des Pfarr- und Jugendzentrumsleiters Thomas Diregger.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteiligen Kosten in Höhe von € 2.606,50 für die Entlohnung des Pfarr- und Jugendzentrumsleiters Thomas Diregger zu übernehmen.

Punkt 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Geir Günter hat sich über die Kosten für die Errichtung von Bushaltestellen erkundigt. So würden z. B. für eine Haltestelle bei der Wegscheide Kosten in Höhe von ca. € 1 bis 1,5 Mio. Euro entstehen, was natürlich für die Gemeinde nicht leistbar wäre.

Bezüglich der schon beschlossenen Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h beim Weinold und einer Beschränkung im Bereich Feuerwehrhaus Außernavis bis Friesner muss von der Gemeinde dringendst der Antrag bei der BH gestellt werden.

Salchner Erwin kritisiert, dass bei der Ausschreibung der Spenglerarbeiten für den Bauhof die einheimische Firma Muigg Manfred nicht zur Angebotslegung eingeladen wurde. Dies ist dem Baumeister auch in aller Deutlichkeit zu sagen. Weiters übt er scharfe Kritik an der Bauaufsicht beim Bauhof. So kam es z. B. auch zu Wasserschäden beim KIWI durch eindringendes Schmelzwasser, da keine ausreichende Isolierung zwischen Bestand und Rohbau angebracht worden ist.

Auch regt Salchner Erwin an, den Bauern das illegale Entnehmen von Wasser aus den Hydranten zum Spülen der Güllefässer zu untersagen. Bei Entnahme ist die Gemeinde zu verständigen und das entnommene Wasser zu bezahlen. Taxer Wolfgang erwidert, dass Salchner Erwin selbst den betroffenen Bauern darauf ansprechen kann, dieser ist jedoch der Meinung, dies sei Aufgabe des Bürgermeisters. Dazu teilt Hilber Peter mit, dass die Bauern andererseits auch das Aufstellen der Hydranten bisher kostenlos ermöglicht haben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bachverbauung in Grün im Herbst gestartet wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kanalüberprüfungen nunmehr durchgeführt wurden und die Ergebnisse für die Gemeinderäte einsehbar im Gemeindeamt aufliegen.

Prechtl Josef teilt mit, dass im Bereich des Friedhofes folgende Arbeiten vergeben bzw. durchgeführt worden sind: Das Malen der Friedhofsmauer wurde

an die Fa. Mitterberger vergeben, die Arbeiten sollen nach den Heuarbeiten von Hörtnagl Martin begonnen werden. Im Bereich des Einganges zum Friedhof wurde das neue Gitter durch die Fa. Amort bereits fertiggestellt.

Weiters führt er zu den Arbeiten beim Bauhof aus: Der Gastank wurde mittlerweile wieder eingesetzt und ist in Betrieb. Außerdem wurde der TIWAG-Kasten neben der Kriegerkapelle hinter das Gemeindehaus versetzt wurde und nunmehr nicht mehr von der Straße einsehbar ist. Die Böschung hinter dem Bauhof ist wieder begrünt und mittels Kokosmatten befestigt. Der Spengler beginnt am 01.07. mit den Arbeiten, die Fa. Elektro Peer hat die Arbeiten bereits begonnen. Die Fassadenarbeiten werden demnächst ausgeschrieben.

Für die Erneuerung des Weges zur Lourdeskapelle wurde eine Grenzvermessung des bestehenden Steiges durch Ing. Papes Manfred durchgeführt.

Punkt 15. Nachträgliche Genehmigung von diversen Vergaben beim Bauhof.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Vergaben:

Schlosserarbeiten: Bestbieter Fa. Nocker um € 22.980,-

Lieferung und Montage des Tores an der Ostseite: Fa. Blasy um € 3.900,-

Material für Elektroarbeiten: Bestbieter Fa. Elektro Peer um € 6.352,41

Fliesenlegearbeiten: Fa. Vötter-Fliesen um € 7.106,-

Spenglerarbeiten: Bestbieter Fa. Frato um € 17.307,87

Dachdeckerarbeiten: Bestbieter Fa. Frato um € 15.129,89

Hangsicherung hinter dem Bauhof: Bestbieter Fa. Schaffer um € 1.470,-.

Alle angeführten Preise sind Nettosummen.

Ende: 23.15 Uhr

Kundgemacht am: 02.07.2009

Abzunehmen am: 17.07.2009

Der Bürgermeister
i.A.

